

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Ausgewaehlte Stücke aus der Oper: Der Augenarzt

Gyrowetz, Adalbert

Wien, [ca.1813]

Nro. 8. Terzett. Allegro.

urn:nbn:de:bsz:31-55317

N^o. 8.

DER AUGENARZT.

TERZETT.

{Dem güt'gen Himmel laßt uns danken! etc.}

Von H^{rn} Kapellmeister Adalb: Gyrowetz.

Mit GUITARRE-BEGLEITUNG VON JOH: V: FIER.

Wien, im Verlage des Kapellmeisters THADÉ WEIGL, am Graben N^o 1212.

Allegro.

Leonore. Dem güt'gen Himmel laßt uns dan = = = ken! das schöne Werk, es ist vollbracht.

Berg. Dem güt'gen Himmel laßt uns dan = = = ken! das schöne Werk, es ist vollbracht.

Graf. Dem güt'gen Himmel laßt uns dan = = = ken! das schöne Werk, es ist vollbracht.

Gitarre. *p* *cres.* *f* *p*

Er ließ des Künstlers Hand nicht

Er ließ des Künstlers Hand nicht schwanken, die Hand nicht

Er ließ des Künstlers Hand nicht schwanken, nein, nein, die Hand nicht



sotto voce.

schwanken, verschwunden ist der Blind-heit Nacht, ver-schwun- = - den ist der Blindheit Nacht,
 schwanken, verschwunden ist der Blind-heit Nacht, ver-schwun- = - den ist der Blindheit Nacht,
 schwanken, verschwunden ist der Blind-heit Nacht, ver-schwun- = - den ist der Blindheit Nacht,
 ist der Blind-heit Nacht.
 ist der Blind-heit Nacht.
 ist der Blind-heit Nacht. Der Aeltern Dank, der Lieb'Ent-zü-cken, Sey deiner Wohlthat
 Der Mutter wanniges Ent-zücken, es steigt em-por zu Gottes Thron,
 Ich werd'ans frohe Herz sie drücken, o. meiner wartet lieber
 fü- = - ber lohn. Der Aeltern Dank, der Lieb'Ent-zücken,

1266



es steigt em - por zu Got - tes Thron, - Got - tes Thron.
 Lohn! o. mei - ner war - tet schö - ner Lohn, - schö - ner Lohn.
 sey dei - ner Wohlthat süß - ser Lohn, - süß - ser Lohn.
 Die Leiden al - le sind verschwun - den, die Zukunft seh' ich
 O. welche wonne - vol - len Stun - den ließ uns die Zu - kunft nicht er -
 O Freude, daß ich dich ge - fun - den, mit dir für Men - schen - wohl zu glühn, für Menschenwohl zu
 più mosso
 blühn. Die Leiden alle sind verschwun - den, - - ich seh' die Zukunft herrlich blühn, -
 = blühn. O. welche wonne - vollen Stun - den ließ uns die Zukunft nicht er -
 glühn. O. Freude! daß ich dich ge - fun - den, - mit dir für Menschenwohl zu

f *p* *sp* *f*



ich seh' die Zu = kunft herr = lich blühen, ich seh' die Zu = kunft herr = lich blühen. Ver =
 - blühen, o. welche won = ne = = vol = le Stan = den liefs uns die Zu = kunft nicht er = = blühen. Ver =
 glühen, o. welche Freu = de. für Menschenwohl zu glühen, für Men = schen = wohl zu glühen. Ver =

Cres. *f*

- schwun = den ist der Blind = = = heit Nacht. Ich seh' die Zu = kunft, — die
 = schwun = den ist der Blind = = = heit Nacht. Ich seh' die Zu = kunft, — die
 = schwun = den ist der Blind = = = heit Nacht. Ich seh' die Zu = kunft, — die

Zu = kunft schön er = blühen; ja, schön er = blühen; — schön, ja, schön er = blühen; —
 Zu = kunft schön er = blühen; die Zu = kunft schön er = blühen; die Zu = kunft schön er = blühen, schön er = blühen; —
 Zu = kunft schön er = blühen; ja, schön er = blühen; — schön, ja, schön er = blühen; —

1266 *cres*

ich seh' die Zu = kunft schön er = = blüh'n, — ich seh' die Zu = kunft schön er = = blüh'n, — die

o welche Won = ne = = Vol = = le — Sta = = den ließ uns die Zu = kunft nicht er = = blüh'n, — die

o welche Freu = de, für Men = schen = wohl zu glüh'n, — für Men = schen = wohl zu glüh'n, — für

Zu = kunft schön er = = blüh'n, — die Zu = kunft schön er = = blüh'n.

Zu = kunft nicht er = = blüh'n, — die Zu = kunft nicht er = = blüh'n.

Men = schen = wohl zu glüh'n, — für Men = schen = wohl zu glüh'n.



